

ORIS Ink Saver

Benutzerhandbuch

CGS Publishing Technologies International
Hainburg, Deutschland

28. Juli 2009



Inhalt

Über ORIS Ink Saver.....	1
Ink Saver Farbtabellen	2
Verwendung des ORIS Ink Saver Workflows.....	4
Schritt 1: Workflow installieren.....	4
Schritt 2: Workflow öffnen.....	4
Schritt 3: Farbtabelle für 1. Hotfolder wählen.....	5
Schritt 4: Farbtabelle für 2. Hotfolder wählen.....	6
Schritt 5: Dateien verarbeiten	7
Verwendung von Hotfoldern.....	7
Schritt 1: Hotfolder anlegen	7
Schritt 2: Ausgabeverzeichnis angeben.....	8
Schritt 3: Farbtabelle angeben.....	9
Schritt 4: Dateien verarbeiten	10

Über ORIS Ink Saver

Mit ORIS Ink Saver reduzieren Sie den Verbrauch von CMY-Farben und den Gesamtfarbauftrag. So sparen Sie erhebliche Kosten bei großen Druckaufträgen mit hohem Farbverbrauch. Dies wird mit professionellen GCR- und UCR-Transformationen erzielt.

Diese Transformationen sind in ORIS-Farbtabellen gespeichert (*.dat). Farbtabellen für verschiedene Druckbedingungen und Reduzierungsarten finden Sie auf der CGS Webseite <http://www.cgs-oris.com> und auf Ihrer Produkt-CD. Die Farbtabellen werden weiter unten erläutert.

Die Farbtabellen können in jedem ORIS-Konvertierungs-Hotfolder angewendet werden, z.B. in ANY-TIFFIT.HFS. Näheres dazu auf Seite 7.

Es existiert auch ein spezieller ORIS Ink Saver Workflow, der aus zwei Hotfoldern besteht. Der erste erzeugt eine farboptimierte PDF-Datei, der zweite berechnet die voraussichtliche Farbeinsparung. Näheres zur Verwendung dieses Workflows auf Seite 4.

Zur Anwendung von Ink Saver Farbtabelle ist eine Software-Lizenz erforderlich (O-CT-SAV).

Ink Saver Farbtabelle

Die passende ORIS Ink Saver Farbtabelle ist leicht anhand des Dateinamens zu erkennen, da diese den Verwendungszweck ausdrückt. Im Dateinamen sind folgende Bestandteile enthalten:

- Druckstandard (ISOcoated, ISOwebcoated, etc.)
- Gesamtfarbauftrag (375, 360, 350, etc.)
- Ausmaß der CMY-Reduzierung:
gering (light), mittel (medium) oder stark (strong)

Der Einsatzpunkt für Schwarz beträgt stets 10. Der erste schwarze Punkt wird also erst dann gedruckt, wenn alle CMY-Farbkanäle 10% erreicht bzw. überschritten haben.

Folgende Farbtabelle stehen für ORIS Ink Saver zur Verfügung:

ISOcoated (FOGRA27)

```
Inksaver ISOcoated 350 light (v4).dat  
Inksaver ISOcoated 350 medium (v4).dat  
Inksaver ISOcoated 350 strong (v4).dat
```

ISOcoated v2 (FOGRA39)

```
Inksaver ISOcoated v2 eci 300 light (v4).dat  
Inksaver ISOcoated v2 eci 300 medium (v4).dat  
Inksaver ISOcoated v2 eci 300 strong (v4).dat  
Inksaver ISOcoated v2 eci 330 light (v4).dat  
Inksaver ISOcoated v2 eci 330 medium (v4).dat  
Inksaver ISOcoated v2 eci 330 strong (v4).dat
```

ISOnewspaper26v4

```
Inksaver ISOnewspaper26v4 240 light (v4).dat  
Inksaver ISOnewspaper26v4 240 medium (v4).dat  
Inksaver ISOnewspaper26v4 240 strong (v4).dat
```

ISOuncoatedyellowish (FOGRA30)

```
Inksaver ISOuncoatedyellowish 320 light (v4).dat  
Inksaver ISOuncoatedyellowish 320 medium (v4).dat  
Inksaver ISOuncoatedyellowish 320 strong (v4).dat
```

ISOwebcoated (FOGRA28)

Inksaver ISOwebcoated 300 light (v4).dat
Inksaver ISOwebcoated 300 medium (v4).dat
Inksaver ISOwebcoated 300 strong (v4).dat

PSO LWC Improved (FOGRA45)

Inksaver PSO LWC Improved eci 300 light.dat
Inksaver PSO LWC Improved eci 300 medium.dat
Inksaver PSO LWC Improved eci 300 strong.dat

PSO LWC Standard (FOGRA46)

Inksaver PSO LWC Standard eci 300 light.dat
Inksaver PSO LWC Standard eci 300 medium.dat
Inksaver PSO LWC Standard eci 300 strong.dat

PSO Uncoated ISO12647 (FOGRA47)

Inksaver PSO Uncoated ISO12647 eci 300 light.dat
Inksaver PSO Uncoated ISO12647 eci 300 medium.dat
Inksaver PSO Uncoated ISO12647 eci 300 strong.dat

PSRgravure

Inksaver PSRgravureHWC light.dat
Inksaver PSRgravureHWC medium.dat
Inksaver PSRgravureHWC strong.dat
Inksaver PSRgravureLWC 360 light (v3).dat
Inksaver PSRgravureLWC 360 medium (v3).dat
Inksaver PSRgravureMF 375 light (v3).dat
Inksaver PSRgravureMF 375 medium (v3).dat
Inksaver PSRgravureSC 360 light (v3).dat

SC paper

Inksaver SC paper eci 270 light.dat
Inksaver SC paper eci 270 medium.dat
Inksaver SC paper eci 270 strong.dat

Verwendung des ORIS Ink Saver Workflows

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie Ihre Dokumente in farboptimierte PDF-Dateien konvertieren möchten und einen Bericht über die voraussichtliche Farbeinsparung benötigen:

Schritt 1: Workflow installieren

1. Doppelklicken Sie auf InkSaver.exe im ORIS Installationsverzeichnis ...\\Program Files\\CGS\\ORIS Hotfolder Manager\\.
2. Geben Sie den Speicherort für die Dateien an und klicken Sie dann auf UNZIP.

Die Workflow-Dateien werden im Ordner OrisWorkInkSaver abgelegt, der in dem angegebenen Verzeichnis erzeugt wird.

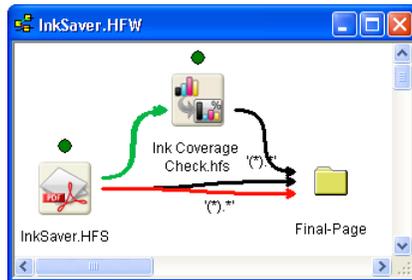


Schritt 2: Workflow öffnen

1. Doppelklicken Sie auf die Datei InkSaver.hfw im Ordner OrisWorkInkSaver.

Dadurch wird das Programm ORIS Hotfolder Manager gestartet und das Fenster des ORIS Ink Saver Workflows geöffnet.

Auf das Symbol InkSaver.HFS können Sie später die zu verarbeitenden Dateien ziehen. Im Ordner Final-Page finden Sie dann die optimierten Ausgabedateien sowie den Bericht über die Farbeinsparung.



2. Schalten Sie um vom *Betriebs-Modus* zum *Einricht-Modus*.

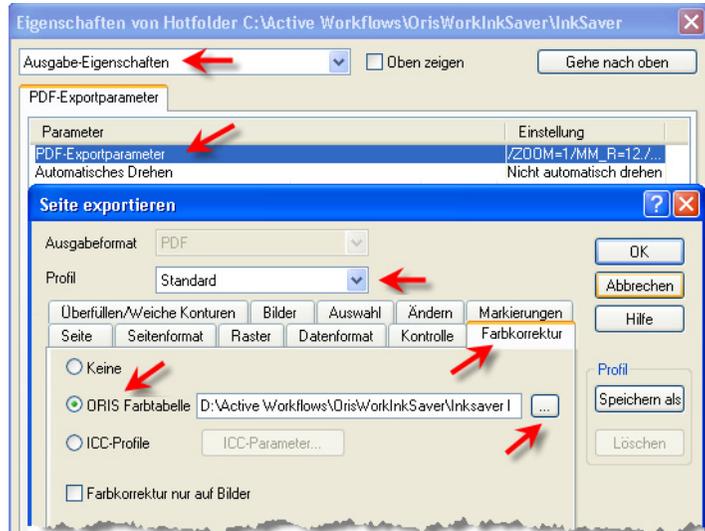
Klicken Sie dazu auf die Stelle der Statusleiste, an welcher der Programm-Modus angezeigt wird, und wählen Sie EINRICHT-MODUS aus dem Kontextmenü.



Schritt 3: Farbtabelle für 1. Hotfolder wählen

Wählen Sie die ORIS Ink Saver Farbtabelle für den Konvertierungs-Hotfolder:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol `InkSaver.hfs` und wählen Sie EIGENSCHAFTEN ÄNDERN aus dem Kontextmenü.
2. Wählen Sie AUSGABE-EIGENSCHAFTEN aus der Liste links oben.
3. Doppelklicken Sie auf PDF-EXPORTPARAMETER. Es erscheint der Dialog SEITE EXPORTIEREN.
4. Wählen Sie das PROFIL mit dem Namen STANDARD.
5. Klicken Sie auf das Register FARBKORREKTUR.
6. Aktivieren Sie die Option ORIS-FARBTABELLE.
7. Wählen Sie die Ink Saver Farbtabelle (*.dat-Datei) aus.
8. Stellen Sie sicher, dass die Option FARBKORREKTUR NUR AUF BILDER ausgeschaltet ist.
9. Schließen Sie alle Dialoge mit **OK** und speichern Sie den Hotfolder.



Schritt 4: Farbtabelle für 2. Hotfolder wählen

Wählen Sie die gleiche ORIS Ink Saver Farbtabelle für den Hotfolder, der die voraussichtliche Farbeinsparung berechnet:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ink Coverage Check .hfs und wählen Sie EIGENSCHAFTEN ÄNDERN aus dem Kontextmenü.
2. Wählen Sie ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN aus der Liste links oben.
3. Klicken Sie auf den Parameter AUSGABE-FARBTABELLE.
4. Wählen Sie den Eintrag FARBTABELLE und stellen Sie die gleiche Farbtabelle (* .dat-Datei) ein wie zuvor.
5. Schließen Sie den Dialog mit **OK** und speichern Sie den Hotfolder.



Schritt 5: Dateien verarbeiten

Ziehen Sie die zu verarbeitenden Dateien auf das Symbol InkSaver.HFS oder kopieren Sie diese in den Ordner ...\OrisWorkInkSaver\InkSaver\.

Das Ergebnis wird im Ordner Final-Page abgelegt, und zwar in einem Unterordner mit dem Namen der Eingabedatei. In jedem Unterordner werden zwei Dateien erzeugt:

- PDF-Datei: farboptimiertes Dokument.
- TXT-Datei: Bericht über voraussichtliche Farbeinsparung. Beispiel:

```

Advertisement.txt - Editor
File Edit Format View Help
ORIS Ink Saver - Tintenverbrauchs-Analyse vorher/nachher
Untersuchtes Dokument : 'Advertisement.pdf'
verwendete Farbkorrektur: 'D:\Active workFlows\OrisworkInkSaver\Inksaver ISocoated
v2 eci 300 medium (v3).dat'
-----
Seite 'Advertisement.pdf'
      ohne      mit      Unterschied      Ersparnis
      Ink Saver Ink Saver absolute
Separation 'Cyan' : 28.271 % 25.680 % -2.591 % 9.163 %
Separation 'Magenta' : 23.079 % 21.660 % -1.419 % 6.150 %
Separation 'Yellow' : 14.478 % 12.856 % -1.623 % 11.208 %
Separation 'Key' : 2.770 % 5.767 % 2.997 % -108.165 %
-----
Separation (alle) : 68.599 % 65.963 % -2.636 % 3.843 %
-----
Wird das Dokument vor dem Druck mit ORIS Ink Saver behandelt, ist
der zu erwartende Tintenverbrauch 3.843 % geringer als normal.
  
```

Verwendung von Hotfoldern

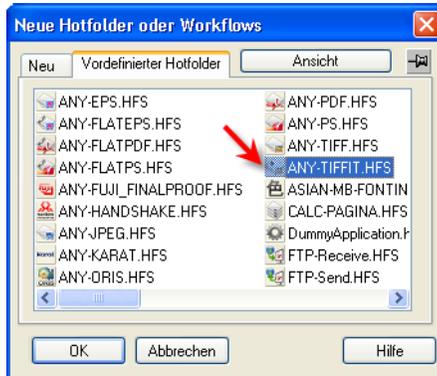
Die Reduzierung des Farbverbrauchs können Sie mit jedem Hotfolder zur Konvertierung des Datenformats durchführen, z.B. mit Any-TIFFIT. Gehen Sie wie folgt vor:

Schritt 1: Hotfolder anlegen

1. Starten Sie ORIS Hotfolder Manager.
2. Stellen Sie sicher, dass der *Einricht-Modus* aktiv ist.



3. Klicken Sie auf . Es erscheint der Dialog NEUE HOTFOLDER ODER WORKFLOWS.
4. Doppelklicken Sie auf einen der ANY-....HFS Einträge, z.B. auf ANY-TIFFIT.HFS, wenn die Ausgabe im TIFF/IT-Format erfolgen soll.



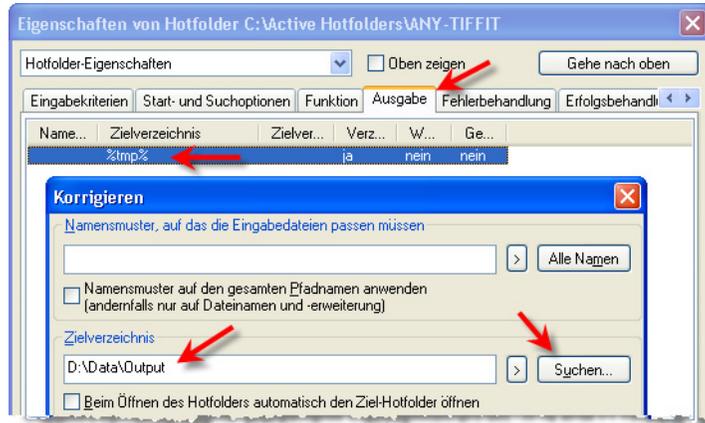
5. Sie werden aufgefordert, den neuen Hotfolder zu speichern. Wählen Sie ein beliebiges Verzeichnis außerhalb des Installationsverzeichnisses. Dieses Verzeichnis wird vom Hotfolder überwacht.
Es erscheint das Hotfolder-Fenster. Auf dieses können Sie später die zu verarbeitenden Dateien ziehen.



Schritt 2: Ausgabeverzeichnis angeben

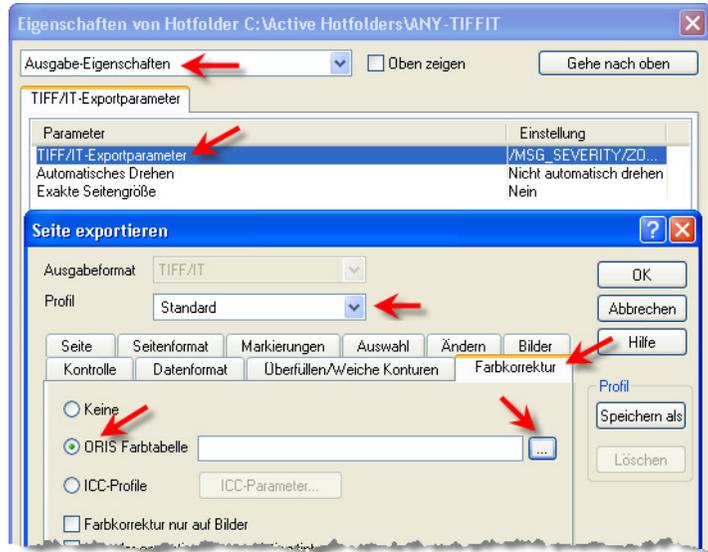
Standardmäßig werden die Ausgabedateien im temporären Verzeichnis des Rechners abgelegt. Um ein anderes Verzeichnis anzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf , um den Dialog EIGENSCHAFTEN VON HOTFOLDER aufzurufen.
2. Klicken Sie auf das Register AUSGABE.
3. Doppelklicken Sie auf den Listeneintrag. Es erscheint der Dialog KORRIGIEREN.
4. Geben Sie mit dem Parameter ZIELVERZEICHNIS das gewünschte Ausgabeverzeichnis an.
5. Schließen Sie den Dialog KORRIGIEREN mit **OK**.



Schritt 3: Farbtabelle angeben

1. Wählen Sie AUSGABE-EIGENSCHAFTEN aus der Liste links oben.
2. Doppelklicken Sie auf ...EXPORTPARAMETER. Es erscheint der Dialog SEITE EXPORTIEREN.
3. Wählen Sie das PROFIL mit dem Namen STANDARD.
4. Klicken Sie auf das Register FARBKORREKTUR.
5. Aktivieren Sie die Option ORIS-FARBTABELLE.
6. Wählen Sie die Farbtabelle (*.dat-Datei).
7. Stellen Sie sicher, dass die Option FARBKORREKTUR NUR AUF BILDER ausgeschaltet ist.
8. Schalten Sie die Option KEINE FARBKORREKTUR AUF ÜBERDRUCKENDE FARBFLÄCHEN ein.
9. Stellen Sie sicher, dass K100 VON FARBFLÄCHEN ERHALTEN... ausgeschaltet ist.
10. Schließen Sie alle Dialoge mit **OK** und speichern Sie den Hotfolder.



Schritt 4: Dateien verarbeiten

1. Aktivieren Sie den Hotfolder durch Anklicken von ►.
2. Ziehen Sie die zu verarbeitenden Dateien auf das Hotfolder-Fenster oder kopieren Sie diese in das vom Hotfolder überwachte Verzeichnis.

Die konvertierten Dateien werden in dem angegebenen Ausgabeverzeichnis abgelegt.

